

MOTION Roland Löttscher für ein zukunftssträchtiges, günstiges und demokratisches K-Netz

Wortlaut:

„Nachdem die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Riehen den Verkauf des K-Netzes an die upc/cablecom abgelehnt haben, muss die Zukunft des Riehener K-Netzes aktiv, seriös und vor allem rasch geplant werden.

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat so schnell wie möglich, spätestens aber bis September 2012 eine Vorlage zu unterbreiten, die folgende sorgfältig abgeklärte Varianten enthält:

1. eine Kooperation mit einer GGA (z.B. GGA Pratteln, intergga Reinach)
2. einen Auftrag an einen andern Anbieter (z.B. Fa. Geissmann)
3. die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit upc/cablecom

Diese Varianten sollen so ausgearbeitet sein, dass der Einwohnerrat einen Grundsatzentscheid fällen kann, so dass eine zukunftssträchtige Bewirtschaftung des K-Netzes spätestens im Mai 2013 starten kann (Darstellung von Leistungen, Preisen, nötige Investitionen, Internetzugang und Telefonie, Chancen, Gefahren). Es ist dem Gemeinderat überlassen, allenfalls noch weitere Varianten auszuarbeiten.

Dabei müssen auch folgende Punkte geklärt werden:

- a) die Rechtsform (Genossenschaft, AG analog zum Wärmeverbund, andere öffentlich-rechtliche Formen)
- b) der Unterhalt des Netzes (durch die Gemeinde oder durch eine Firma).“

Eingegangen: 11. Mai 2012